

Vom 7. Juni bis zum 4. Juli 2012, in der Cafeteria der Brunsviga.

Lesung: Am 16.Juni um 19.00 Uhr

wird **Marléne Schnieper** aus ihrem neuen Buch „**NAKBA – eine offene Wunde, die Vertreibung der Palästinenser 1948**“ für uns in der Brunsviga lesen. Spontane Literaturgruppen zum obigen Thema, sind sehr willkommen.



Marléne Schieper, als Journalistin hat sie sich immer wieder auf spannungsgeladenem Terrain bewegt – im Iran, im Kaukasus und auf dem Balkan. 2006 bis 2008 berichtete sie für die gleiche Zeitung aus Israel und den Palästinensergebieten. Heute arbeitet sie als freischaffende Nahostkorrespondentin.



Am 7.Juni um 19.00 Uhr wird Prof. Werner Ruf die NAKBA Ausstellung eröffnen

Die Veranstalter: „Kunst Macht Politik“, das Braunschweiger Bündnis für den Frieden, das Friedenszentrum Braunschweig e. V. und der Deutsch-Palästinensische Verein Braunschweig e.V. laden alle Interessierten und noch Nichtinteressierten ein.

Die Förderer: Katholischer Fonds, eed und DIE LINKE

Kontakt: Angela Vorwerk, Tel. 0531/2334784, e-Mail: a.vorwerk@web.de und das Friedenszentrum Braunschweig e. V., Tel. 0531/893033

V.i.S.d.P. Angela Vorwerk

1. **Podiumsdiskussion: Überlegungen und Klärung zur NAKBA Ausstellung.** Am 11.6. um 19.00 Uhr im Saal der Brunsviga.
2. **Podiumsdiskussion: *Der lange Weg zum Frieden*** Am 2.7. ab 18.30 Uhr im Saal der Brunsviga.
1. **Lesung:** Am 16.Juni um 19.00 Uhr in der Brunsviga

1. **Podiumsdiskussion:** Überlegungen und Klärung zur NAKBA Ausstellung. Am 11.6. um 19.00 Uhr im Saal der Brunsviga.



Pfarrer Eckehard Binder arbeitet als evangelischer Gemeindepfarrer in Braunschweig. Seit vielen Jahren pflegt er intensive Kontakte nach Israel und Palästina. Er organisiert vielfältige Begegnungsreisen dorthin.

Michael Kleber ist seit März 2010 Regionsvorsitzender der DGB-Region SüdOstNiedersachsen. Davor war er sechs Jahre Regionsvorsitzender in der Region Dessau. Bezogen auf das Thema Palästina/Israel hat er sich von 1991 bis 2009 im deutsch-israelischen Jugendaustausch engagiert.



Prof. Dr. Rolf Verleger, * 1951, Psychologe an der Universität Lübeck, Mitglied im Zentralrat der Juden in Deutschland 2006-2009, Autor des Buches "Israels Irrweg. Eine jüdische Sicht" (3. Auflage 2010), Vorsitzender der "Jüdischen Stimme für gerechten Frieden in Nahost" 2009 - 2010.



2. **Podiumsdiskussion:** Der lange Weg zum Frieden Am 2.7. ab 18.30 Uhr im Saal der Brunsviga.



Prof. Johan Galtung ist Präsident des Galtung-Instituts für Friedenstheorie und Friedenspraxis in Baden-Württemberg und Gründer der wissenschaftlichen Friedens- und Konfliktforschung. Er ist weltweit als Vermittler in Konflikten tätig.

Felicia-Amalia Langer ist eine deutsch-israelische Rechtsanwältin und Menschenrechtsaktivistin. Sie ist Trägerin des alternativen Nobelpreises und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse, was in Verbindung mit ihrer Haltung zum Nahostkonflikt eine öffentliche Kontroverse auslöste.



Günter Grass und Prof. Norman Paech wurden angefragt.